

ERLEBTER FRÜHLING

WETTBEWERB
FÜR KLEINE NATURFORSCHER

Ergänzungsmaterial zum Aktionsheft Honigbiene

3. Die Honigbiene und der Mensch

3.7 Stadtimkerei?!

Rollenkarte: Schülervertretung

Wer seid ihr?

Ihr seid Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Bienenstedt. Von euren Klassen wurdet ihr zu Klassensprecherinnen bzw. -sprechern gewählt. Gemeinsam trefft ihr euch einmal im Monat zur Konferenz der Schülervertretung. Hier dürft und sollt ihr sagen, was euch in der Schule gefällt und was ihr gerne verändern würdet.

Die Kinder aus der Imker-AG eurer Schule wünschen sich, dass sie im Schulgarten selbst einen Bienenstock aufstellen und in der Schule imkern dürfen.

Was wollt ihr?

Es ist euch wichtig, dass sich alle eure Mitschülerinnen und Mitschüler wohlfühlen. Deshalb bringt ihr in der Schülervertretung nicht nur eure Meinung ein, sondern sprecht auch für alle anderen Kinder an der Schule. Außerdem findet ihr es wichtig, dass eure Schule einen guten Ruf im Ort hat.

Damit ihr die Meinungen eurer Mitschülerinnen und Mitschüler kennt, habt ihr schon ganz viele von ihnen gefragt, wie sie es finden würden, wenn im Schulgarten Bienen gehalten würden.

Was sind eure Argumente?

Die Mitschülerinnen und Mitschüler, mit denen ihr gesprochen habt, haben ganz unterschiedliche Meinungen zu dem Imker-Projekt:

- ✓ „Ich habe Angst vor Bienen und möchte nicht, dass sie im Garten herumfliegen.“
- ✓ „Bienen sind so spannende Tiere! Das wäre doch spannend, wenn sie bei uns im Garten wohnen könnten!“
- ✓ „Das wäre toll, dann bekommen wir bestimmt immer ganz viel Honig umsonst.“
- ✓ „Ich finde es toll, dass die Kinder der Imker-AG das Geld an Kinder spenden wollen, denen es nicht so gut geht, wie uns.“

→ Überlegt euch, mit welcher Lösung ihr die Wünsche möglichst aller Kinder an eurer Schule unter einen Hut bringen könnt. Vielleicht lässt sich ein Kompromiss finden.

Dieses Projekt wird gefördert von:

ERLEBTER FRÜHLING

WETTBEWERB
FÜR KLEINE NATURFORSCHER

Ergänzungsmaterial zum Aktionsheft Honigbiene

3. Die Honigbiene und der Mensch

3.7 Stadtimkerei?!

Rollenkarte Imker-AG der Schule

Wer seid ihr?

Ihr seid Schüler und Mitglieder der Imker-AG der Gesamtschule Bienenstedt. Ihr interessiert euch für Bienen und alles, was dazu gehört. Schon öfter habt ihr einen Imker in der Umgebung besucht, wollt aber nun gerne ein eigenes Bienenvolk halten. Ihr hattet die Idee, den Stock in den Schulgarten zu stellen, damit ihr euch jeden Tag darum kümmern könnt. Eure Schule liegt in mitten eines Wohnviertels.

Was wollt ihr?

Ihr wollt die Leute davon überzeugen, dass Bienen tolle Tiere sind, und dass es sich lohnt, einen eigenen Stock zu halten. Ihr wollt den Honig verkaufen und den Erlös einem Hilfsprojekt für Straßenkinder in Südafrika spenden, damit sie ein Heim und genug zu Essen haben.

Was sind eure Argumente?

- ✓ „Wir lernen viel dazu!“
- ✓ „Wir können unseren Mitschülern die Angst vor den Bienen nehmen.“
- ✓ „Wir unterstützen andere Kinder in unserem Alter, die es nicht so gut haben, wie wir.“
- ✓ „Wir kümmern uns selbstständig um die Bienen und pflegen sie sorgfältig. Wenn die Bienen außerhalb der Stadt stehen würden, könnten wir uns nicht so gut um sie kümmern, weil unsere Eltern uns dort hinfahren müssen.“
- ✓ „Wenn man ein Bienenvolk hält, hilft man dabei, die Bienen zu schützen und somit auch viele andere Tiere und Pflanzen.“
- ✓ „Der Honig ist lokal und muss nicht mit dem Flugzeug aus Südamerika eingeflogen werden.“
- ✓ „Wenn man Bienen nicht zu einem Stich provoziert sind sie harmlos. Im Gegensatz zu Wespen fliegen sie nicht auf süße Speisen und Getränke, sondern sammeln Nektar aus den Blüten von Blumen und Sträuchern.“
- ✓ Die Vielfalt von Blumen und Sträuchern ist in der Stadt manchmal höher als im Umland, weil in der Stadt weniger gespritzt wird.“

→ Überlegt euch, wie ihr die anderen dafür begeistern könnt, dass es eine tolle Sache ist, wenn ihr im Schulgarten selbst imkert.

Dieses Projekt wird gefördert von:

ERLEBTER FRÜHLING

WETTBEWERB
FÜR KLEINE NATURFORSCHER

Ergänzungsmaterial zum Aktionsheft Honigbiene

3. Die Honigbiene und der Mensch

3.7 Stadtimkerei?!

Rollenkarte Eltern

Wer seid ihr?

Ihr seid die Eltern von Kindern, die ebenfalls auf die Gesamtschule Bienenstedt gehen. Eure Kinder sind jedoch nicht in der Imker-AG. Ihr wohnt alle in der Nähe der Schule und eure Kinder spielen oft im Garten oder auf dem Spielplatz. Ihr kümmert euch gut um eure Kinder und wollt nur das Beste für sie. In der Nähe gibt es viele Cafés und Eisdielen, die ihr zur warmen Jahreszeit gerne besucht. Eure Kinder haben aus der Schule berichtet, dass überlegt wird, im Schulgarten ein eigenes Bienenvolk zu halten.

Was wollt ihr?

Ihr habt Angst, dass durch das Projekt die Bienenanzahl in eurem Wohnviertel zu hoch wird. Ihr sprecht schon von einer Bienenplage, die eure Kinder und euch selbst im Frühjahr und Sommer belästigen wird. Ihr wollt, dass der Bienenstock außerhalb der Stadt aufgestellt wird, so dass keine Menschen zu Schaden kommen. Außerdem wollt ihr die professionelle Hilfe eines Imkers bei diesem Projekt, damit die Kinder der Imker-AG nicht selbst in Gefahr kommen.

Was sind eure Argumente?

- ✓ „Die Bienen können leicht zur Plage werden und man kann sie nicht mehr kontrollieren.“
- ✓ „Kinder könnten nicht mehr unbeaufsichtigt draußen spielen, da die Gefahr gestochen zu werden, drastisch ansteigen würde.“
- ✓ „Wenn ihr im Sommer draußen Eis oder Kuchen essen wollt, müsstet ihr bei jedem Bissen vorsichtig sein, denn Bienen lieben Süßes.“
- ✓ „In dem Wohnviertel wohnen viele Familien, die dann einer unnötigen Gefahr ausgesetzt wären.“
- ✓ „Außerhalb der Stadt finden die Bienen viel mehr Nektar und Pollen, da dort mehr Blumen wachsen.“

→ Überlegt euch, wie ihr dafür sorgen könnt, dass niemand durch die Bienen gefährdet wird.

Dieses Projekt wird gefördert von:

ERLEBTER FRÜHLING

WETTBEWERB
FÜR KLEINE NATURFORSCHER

Ergänzungsmaterial zum Aktionsheft Honigbiene

3. Die Honigbiene und der Mensch

3.7 Stadtimkerei?!

Rollenkarte NABU-Bienenexperte

Wer seid ihr?

Ihr seid die Bienenexperten der Ortsgruppe des NABU (Naturschutzbund). Die Kinder der Imker-AG haben euch um Rat gebeten und ihr seid deshalb auch zur Schülerkonferenz eingeladen. Ihr kennt euch bestens mit Bienen aus und setzt euch schon seit Jahren für ihren Schutz ein. Ihr habt selbst ein eigenes Bienenvolk zu Hause in eurem Garten stehen und verkauft den Honig an den lokalen Bio-Laden.

Was wollt ihr?

Ihr unterstützt natürlich jedes Projekt, bei dem es um Bienen geht. Ihr wollt Bienen bekannter machen und in ihrer Bedeutung hervorheben. Ihr findet es besonders wichtig, Kindern frühzeitig die Scheu vor Bienen zu nehmen. Ihr empfiehlt den Kindern allerdings Unterstützung durch einen Imker, der sich auskennt.

Was sind eure Argumente?

- ✓ „Bienen zu halten heißt gleichzeitig Bienen zu schützen.“
- ✓ „Ohne Bienen können wir Menschen nicht überleben, denn sie bestäuben viele Pflanzen, deren Früchte wir Menschen essen.“
- ✓ „Honigbienen ernähren sich nur von Blütennektar und Blütenstaub. Auf dem Eis oder dem Kuchen findet man eher Wespen. Die Eltern brauchen deswegen also keine Angst um ihre Kinder zu haben.“
- ✓ „Der Honig ist besser in der Stadt, da hier viele verschiedene Pflanzen wachsen und weniger aggressive Pflanzenschutzmittel gespritzt werden.“
- ✓ „Die Kinder können den Honig direkt hier vor Ort verkaufen. Somit verringern sich die Transportwege und es wird weniger CO₂ freigesetzt, was gut für unser Klima ist.“

→ Überlegt euch, wie ihr die Schülerkonferenz davon überzeugen könnt, dass ihr die Idee der Imker-AG toll findet und gerne bereit wärt, ihnen dabei zu helfen.

Dieses Projekt wird gefördert von:

